

FACHDIENST Fachdienst Weiterbildung/Volkshochschule	MITTEILUNGSVORLAGE
--	--------------------

Geschäftszeichen 1-43/ CMS	Datum 15.10.2015	MV/2015/096		
Gremium	Beratungs- folge	Termin	Beschluss	TOP
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	1	04.11.2015		

Ergebnisse des Workshops mit der Politik am 12.09.2015 in der VHS Wedel

Inhalt der Mitteilung:

Am 12.09.2015 fand ein Workshop zur Klärung des Auftrages der Volkshochschule und Musikschule statt.

Vertreten waren alle Fraktionen des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport, der Leiter des Fachbereiches 1, der Leiter des Fachdienstes Bildung/Kultur/Sport, Leitungen der Volkshochschule und Musikschule.

Auf folgendes Ergebnis einigten sich die Fraktionsvertretenden:

Die VHS und die Musikschule werden in Ihrem Bestand nicht in Frage gestellt

1. Die VHS und die Musikschule sind Orte der Begegnung und Kommunikation.
2. Die VHS nimmt ihren Bildungsauftrag für Alt- und Neubürger (auf den Begriff „Flüchtlinge“ wurde bewusst verzichtet) gleichermaßen wahr.

Hinweis:

Hier ist das zentrale Thema des kommunalen Bildungs- und „ganz aktuell“ Integrationsmanagement angesprochen.

3. Die VHS stärkt die Kundenbindung zwischen ihren Programmbereichen
4. Die VHS darf in neue Geschäftsfelder der Bildung expandieren, wenn auf der Grundlage einer Vollkostenrechnung ein Gewinn für die VHS entsteht (sog. Verdienerefeld)
5. Die Overheadkosten (interne Leistungsverrechnung/Steuerungsleistung) sind transparent gemacht und werden konstruktiv kritisch hinterfragt.
6. Mit dem Ziel einer Einnahmenverbesserung wird die Gebührenstruktur überprüft. Änderungsvorschläge beinhalten immer eine Einschätzung und Darstellung der Konsequenzen. Für das derzeitige Standardprogramm gibt es keine pauschale Gebührenerhöhung
7. Über die Zielerreichung und die Maßnahmenergebnisse berichtet die Verwaltung regelmäßig über die Jahresberichte und anlässlich der Haushaltsberatungen.

Die Ziele und Maßnahmen gelten auch für die Musikschule.

Anlagen

Fotoprotokoll von den Ergebnissen des Workshops

=====

Fachdienstleiter/in	mitwirkende Fach- dienstleiter/innen	Fachbereichsleiter/in	Bürgermeister/in
---------------------	---	-----------------------	------------------

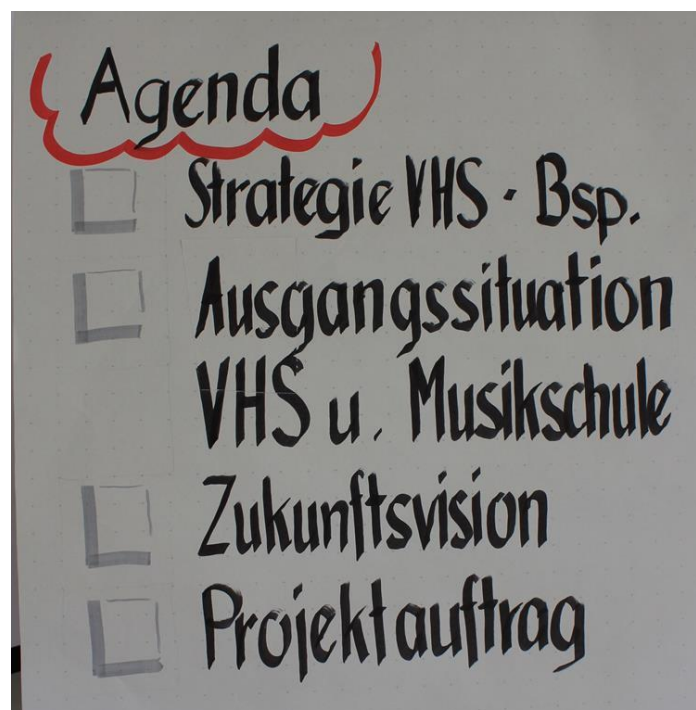


Kurze Ergebnisdokumentation

**Workshop mit dem
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
Stadt Wedel**

Köln, 26.08.2020

1 Einführung



Wie wollen wir heute miteinander arbeiten?

- ☐ Wir fassen uns kurz
- ☐ Wir hören einander zu
- ☐ Wir sind hart in der Sache,
aber fair zu Personen
- ☐ Jede/r ist verantwortlich
für das, was sie/er sagt
- ☐ Vorbei ist vorbei

2 Ergebnis-Chart

2.1 Erste Seite Insgesamt

Ergebnis 12.09.2015
 wachsende Ergebnisse auch für Musikschule

Kommunales Bildungs- und Integrationsmanagement

- VHS + Musikschule werden in ihrem Bestand nicht in Frage gestellt. ✓
- VHS im Ort der Begegnung + Kommunikation ^{Musikschule} ✓
- VHS nimmt ihren Bildungsauftrag für „Alt“ und Neubürger wahr ^{gleichzeitig} ✓
- VHS nimmt ^{stärkt} (schafft) Kundenbindung zw. den Bereichen ^{Programmbereichen} ✓
- VHS darf expandieren, wenn „Gewinn“ ^{(in neue Geschäftsfelder (Bildung))} für ^{Vollkostenrechnung} ~~Vermittlung~~ VHS ✓
- ~~Leistungen können heruntergefahren, wenn Leistung durch andere besser sichergestellt ist bzw. kein Bedarf gegeben ist.~~
- ~~(ILV + & Steuerungsbildung transparent gemacht und~~
- ~~Overhead-Kosten werden konstruktiv kritisiert hinterfragt~~ ^{Konsequenz darstellen} ✓
- ~~Gebühren sollen differenziert geplant werden~~ ^{struktur überprüfen: Ziel Einnahmeverbesserung} ✓
- ~~Prozess soll nach x Jahren evaluiert werden~~

Vordruckfeld

2.2 Erste Seite aufgeteilt

Ergebnis 12.09.2015
 nachstehende Ergebnisse auch für Musikschule

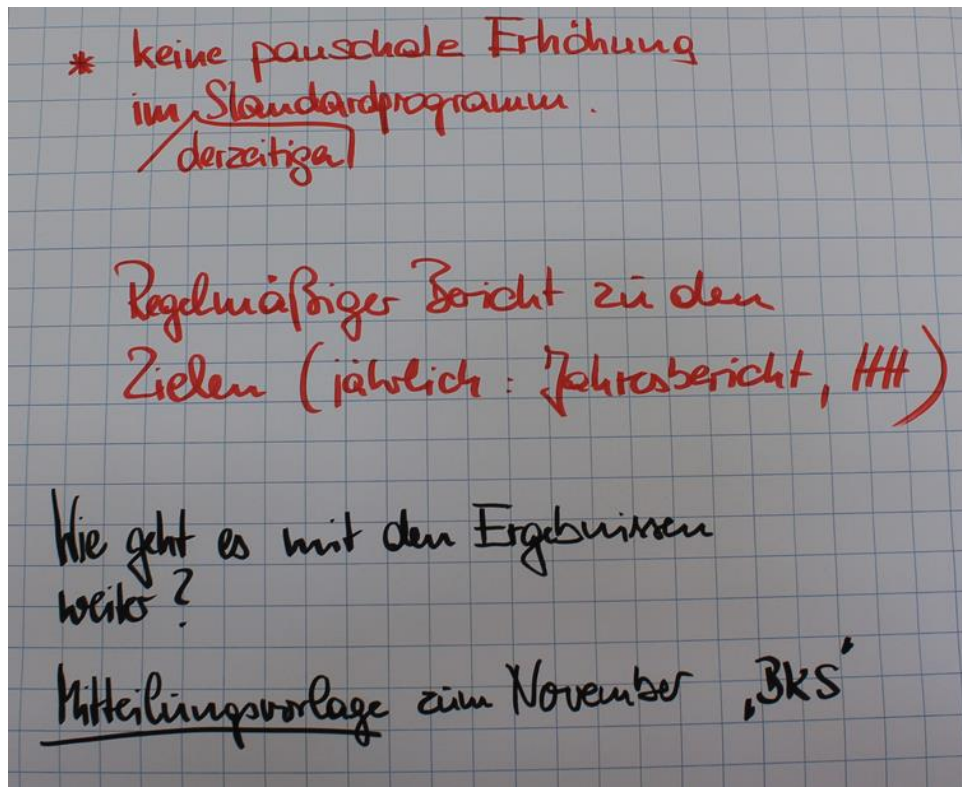
Kommunales Bildungs- und Integrationsmanagement

- VHS + Musikschule werden in ihrem Bestand nicht in Frage gestellt. ✓
- VHS im Ort der Begegnung + Kommunikation ^{Musikschule} ✓
- VHS nimmt ihren Bildungsauftrag für „Alt“ und „Neubürger“ wahr ^{gleichmaßen} ✓
- VHS nimmt ^{stärkt} (schafft) Kundenbindung zw. den Bereichen ^{Programmbereichen} ✓

Vorkursfeld

- VHS darf expandieren, wenn „Gewinn“ für Vorkursfeld VHS ✓ ^{in neue Sozialfelder (Bildung)}
- Leistungen können heruntergefahren, wenn Leistung durch andere besser sichergestellt ist bzw. kein Bedarf gegeben ist.
- (ILV + & Steuerungspläne transparent gemacht) sind
- * • Overhead-Kosten werden konstruktiv kritisch hinterfragt. ^{Konsequenz darstellen} ✓
- Gebühren sollen differenziert geplant werden ^{überprüfen: Ziel Einnahme verbessern}
- Prozess soll nach x Jahren evaluiert werden

2.3 Zweite Seite



2.4 Abschrift

Ergebnisse Workshop BKS vom 12.09.2015

Die VHS und die Musikschule werden in Ihrem Bestand nicht in Frage gestellt

Ziele (Ziffer 1 – 4), weitgehend auch schon erfüllt/tlw. erfüllt und vereinbarte Maßnahmen (Ziffern 5 -7):

1. Die VHS und die Musikschule sind Orte der Begegnung und Kommunikation.
2. Die VHS nimmt ihren Bildungsauftrag für Alt- und Neubürger (auf den Begriff „Flüchtlinge“ wurde bewusst verzichtet) gleichermaßen wahr.

Hinweis:

Hier ist das zentrale Thema des kommunalen Bildungs- und „ganz aktuell“ Integrationsmanagement angesprochen.

3. Die VHS stärkt die Kundenbindung zwischen ihren Programmbereichen
4. Die VHS darf in neue Geschäftsfelder der Bildung expandieren, wenn auf der Grundlage einer Vollkostenrechnung ein Gewinn für die VHS entsteht (sog. Verdienfeld)
5. Die Overheadkosten (interne Leistungsverrechnung/Steuerungsleistung) sind transparent gemacht und werden konstruktiv kritisch hinterfragt.
6. Mit dem Ziel einer Einnahmenverbesserung wird die Gebührenstruktur überprüft. Änderungsvorschläge beinhalten immer eine Einschätzung und Darstellung der Konsequenzen.

Für das derzeitige Standardprogramm gibt es keine pauschale Gebührenerhöhung

7. Über die Zielerreichung und die Maßnahmenenergebnisse berichtet die Verwaltung regelmäßig über die Jahresberichte und anlässlich der Haushaltsberatungen.

Die Ziele und Maßnahmen gelten auch für die Musikschule

Wie geht es weiter?

Für die nächste Sitzung des BKS im November 2015 fertigt die Verwaltung eine entsprechende Mitteilungsvorlage.